



„Der Lkw bringt, was wir täglich brauchen“

Im Lkw sitzen und einmal „Fahrer-Luft“ schnuppern – die Aktion des Güterbeförderungsgewerbes ist in der vierten Runde: Volks- und NMS-SchülerInnen erleben die Rolle des Lkw mit einem regionalen Unternehmer in Theorie und Praxis.



2d-Klasse der NMS Europaschule Wiener Neustadt.

Müll kippen: SchülerInnen der PVS Zwettl mit einem Mitarbeiter der Firma Dürr.

Wo der tote Winkel ist lernten SchülerInnen der 4b NMS „Europaschule“ Wiener Neustadt bei der Fahrschule Haltau



Und so sieht es drinnen aus im Lkw. Die SchülerInnen der PVS Zwettl durften nacheinander in die Fahrerkabine.



Die 3c-Klasse der Volksschule Melk mit einem Lkw der Firma Wattaul aus Pöchlarn.



Die 4a-Klasse der St. Pöltner Fanz Jonas-Volksschule mit Transportunternehmer Karl Gruber (r.hinten).



Die Firma Mitterbauer mit den Kinder der 3a- (Bild) und 3b-Klasse der VS Ruprechtshofen.



Der Lkw der Firma Magyer aus Untersiebenbrunn machte vor der Volksschule Gänserndorf Halt – im Bild die 4. Klasse. Fotos: Elke Winkler



Trotz Regen aufmerksam dabei: SchülerInnen der Volksschule Deutsch-Wagram mit Roland Zigala von der Fahrschule Deutsch-Wagram.

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete die Aktion bereits 2016. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz Niederösterreich. Bis jetzt nahmen rund als 2.500 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw

